# MILES

Detroits schönster Vergnügungsplatz.

Anfangend mit einer Matinee Montag, dem 4. Sept.

**Carroll, Keatin —und Fay— G**

**"THE THREE RUBES"**

Sechs — Andere große Akte — Sechs

.....Jeden Nachmittag von 12:30 bis 2:30.....

**Frei**

Mary Miles Minter
„Youth's Endearing Charm"
6 Akte — Montag, Dienstag und Mittwoch
Helen Rosson — „The Light"
5 Akte — Donnerstag und Freitag
The Phantom Crook
Samstag und Sonntag.

Drei Vorstellungen Matinees 12.30 bis 4.30, Abends 7.30 und 9.15.
Samstag und Sonntag Matinees um 2.00 und 3.30.
Zwei Matinees am Labor Day, um 2:00 und 3:30
10c—1,000 Matinee Sitze—10c
Preise: 10c, 20c und 30c

# Garrick

Populäre Matinee Mittwoch, 25c, 50c, 75c, $1.
Labor Day Woche vom 4. Sept., Abds., Mont. u. Samst. Mat., 25c bis $1.50

Eröffnung der regulären Saison am Labor Day mit einer Matinee

Woche vom 11. September — Oliver Morosco's Nachfolger von „Peg o' My Heart", betitelt

**The Cinderella Man**

Ein Schauspiel von Liebe, Jugend und Gelächter, mit der Hudson Theater, N. Y., Gesellschaft, darunter Shelley Hull, Frank Bacon, Phoebe Foster.

IF IT'S AT THE **GAYETY** IT'S GOOD BURLESQUE

Diese Woche, zweimal tägl. | Erstklassige Sorte Burlesque

Die große Show von Schönheiten

**The Roseland Girls**

mit SOLLY WARD
und dem
Unvergleichlichen Rosen knospen Chor

Murray Leonard
Frankie Rice
Stella Wood
Lynn Canter
Minerva Emmett

Extra! Das weltberühmte „Big Four Quartett"

Damen zu den Mats. 10c. — Zunächst: Follies of the Day.

Gegenüber Hotel Cadillac

# Cadillac

Burlesque
Woche anfangend heute — Matinee jeden Tag

Das stärkste Geschütz in der Burleske

**The Cherry Blossoms**

Mädchen! Mädchen! Mädchen! mit Jos. K. Watson und Mädchen! Mädchen! Mädchen!

Nächste Woche — Parisian Flirts.

# Brede & Schroeter.

Innen-Dekorationsarbeiten,
**20 West Adams Ave.**
Importirte Tapeten, Draperien, Spezial-Möbel
Spitzen-Gardinen, Fenster-Rouleaux
Polsterarbeiten.


## Englische Bühne.

Broadway Strand. House Peters und Gail Kane traten in der Originalaufführung des hochinteressanten politischen Lichtbilderdramas „The Velvet Paw", das in dieser Woche im Broadway Strand abgewickelt wird, in den Hauptrollen auf. Das Stück betrifft die Passage eines Kinderarbeits-Gesetzes, das gegen die Interessen der Geldaristokratie ist und der Erfolg der Geldinteressen hängt daran, ob ein gewisser Kongreßmann bestochen werden kann nicht. Nachdem alles an diesem Manne vergeblich versucht worden, wird „The Velvet Paw" ins Spiel gebracht und diese „Sammetpfote" ist Gail Kane. Der Kongreßmann wird von House Peters dargestellt und schon gratulieren die Finanzleute einander, daß ihr Plan gelungen ist, als der Kongreßmann auf dem Plane erscheint und in donnernder, erregter Ansprache die Anti-Kindergesetz-Vorlage durch den Kongreß peitscht. Die „Sammetpfote" wird von dem Kongreßmann so entzückt, daß sie ihm die Hand für's Leben reicht und beide ein glücklich Paar werden. In dem Wandelbilde werden die Bundeshauptstadt, das Kapitol und andere Bundesgebäude vor Augen geführt, sowie auch das gesellschaftliche Leben in Washington, besonders soweit es auf die politische Phase zutrifft, geschildert. Das übliche reichhaltige Broadway Strand Theater-Programm wird auch in dieser Woche wieder abgewickelt.

Washington - Theater. Fannie Ward, die berühmte Darstellerin der stummen Bühne, die geholfen hat, den Namen Lasky berühmt zu machen und die in vielen der bekanntesten Wandeldramen aufgetreten ist, macht in dieser Woche im Washington-Theater in dem großen Wandelbilde „Each Pearl a Tear" ihr Auftreten. Die Erzählung dieses Wandeldramas wurde von Beatrice De Mille verfaßt und in dem Stücke tritt Frl. Ward in der Rolle der Tochter eines Angestellten eines skrupellosen, schwerreichen Mannes auf, der, wohl wissend, daß jedes weibliche Wesen eine große Schwachheit für Juwelen und Schmucksachen besitzt, das Mädchen veranlaßt, während einer Festlichkeit eine Perlenkette zu tragen. Der Vater des Mädchens bricht tot zusammen, als er die Kette erblickt, da er den Sinn derselben wußte. Der skrupellose Mann macht geltend, daß die Perlen gestohlen wurden und will das Mädchen in seine Gewalt zu bringen versuchen, doch dieses läßt sich nicht verblüffen, sondern bringt den Schurken mit Hilfe von Freunden zu Fall und stellt ihn der Oeffentlichkeit preis. Das Stück ist überaus lebhaft geschildert und die Bilder werden jeden Wandelbilder-Freund interessieren. Musik, lustige Wandelbilder und die sonstigen Attraktionen des Washington-Programms werden auch in dieser Woche offeriert.

Orpheum - Theater. — George H. Primrose, der bekannte Veteran - Minstrelsänger, der seit über einem halben Jahrhundert Minstrelfreunde aufs angenehmste erfreute, hat die ersten Ehren des dieswöchentlichen Programms im Orpheum-Theater inne. Er ist von zehn anderen bekannten Minstrelsängern unterstützt und wird eine reguläre Minstrelvorstellung nach altem Schnitt liefern und es wird gesungen und getanzt werden. Freitag abend wird, wie schon seit einigen Wochen, wieder an den Inhaber der glücklichen Nummer ein neues Ford-Automobil zum Preise von einem Dollar verkauft werden. Viele andere prächtige Nummern enthält das dieswöchentliche Programm und niemand wird enttäuscht werden.

## Automobil-Notizen.

### Mehr Cars!

**Neue Reo-Niederlage erhält eine Menge von Aufträgen.**

Betriebsleiter Staebler ist bereit jede Car die „Reo Bob" Reuschaw nach Chicago senden kann, anzunehmen. Als Herr Herman Staebler, der Geschäftsleiter der Reo Motor Co., Filiale in Chicago, die Menge der Dekorateure verabschiedete die aus der Reo Niederlage, einen der schönsten Lagerräume für Automobile gemacht haben ,erklärte er, daß er bereit sei, so viele Cars zu übernehmen, als R. E. Reuschaw nach hier zu senden imstande wäre. Ich sprach heute mit Reuschaw über das Telephon„, sagte Herr Staebler, „und er frug mich ob ich noch einige Cars gebrauchen könnte. Ob ich sie gebrauchen kann? Braucht eine Ente Wasser und Nahrung? Ich habe eine ganze Anzahl von Händlern in meinem Territorium, deren Verkaufsrechte sich über größere oder kleinere Territorien erstrecken, als letztes Jahr, aber von allen höre ich nur den einen Ruf: „Mehr Cars". Ich könnte zwischen der Fabrik und unserer Niederlage Sonderzüge beschäftigen, die uns „Sechser" und „Vierer" zuführen. Ich hätte nie geglaubt, daß eine Niederlage so beschäftigt sein könnte. Nachdem wir dies zu einer Filiale gemacht haben, haben wir System in die Sache gebracht, und haben viel über die hohe Achtung gehört, deren sich unsere Cars unter den Besitzern derselben erfreuen. Man spricht ja wohl davon, daß im August und September die Nachfrage nach Autos etwas nachläßt, aber wir haben davon noch nichts bemerkt. Die Nachfrage hält die Fabrik Tag und Nacht in angestrengter Arbeit. Wir haben Chicago für die „Reo" bearbeitet, und nach dem Eingehen der Aufträge zu urteilen, werden wir unseren Teil des Geschäftes sowohl hier in der Stadt, als auch im Territorium machen.

### Eine glänzende Leistung.

**Die Produktion der Saxon Motor Co. wird eine sehr große sein.**

Kontrakte für 50,755 Saxon Motor Cars während der Saison von 1917 wurden während der letzten Woche zwischen der Saxon Motor Car Co. und ihren Agenten im ganzen Lande abgeschlossen. Noch in der Luft schwebende Kontrakte werden, wenn sie zum Abschluß kommen, die Zahl auf 60,000 Cars bringen, was die Grenze der Leistungsfähigkeit der Fabrik ist.

Diese Zahlen wurden in einem Bericht von Harry W. Ford, dem Generalbetriebsleiter der Gesellschaft bekannt gemacht. In jedem Kontrakt ist eine monatliche Lieferung vorgesehen, die eine definitive Bestellung bedeutet, auf welche hin die Fabrik ihre Lieferungen macht, und man glaubt, daß diese neue Regel allen Kontrakten einverleibt werden wird.

Herr Ford erklärt, daß die Schnelligkeit, mit welcher das Verkaufsdepartement die Kontrakte mit den Händlern für die ganze Produktion der Fabrik abgeschlossen hat, selbst ihn überrascht hat.

### Last-Autos.

**Studebaker an hervorragender Stelle in Herstellung von Last-Autos.**

In sechs Monaten hat die Detroiter Studebaker Korporation die meisten Last-Autos im Vergleich mit irgendeiner Fabrik des Landes hergestellt, was um so bemerkenswerter ist, als die Gesellschaft erst kurze Zeit sich mit der Fabrikation von Last-Autos befaßt hat. Erst in den letzten zwei Jahren hat die Studebaker sich an der Massenproduktion von Last-Autos beteiligt.

Bis vor sechs Monaten beschränkte sich die Studebaker Fabrik auf die Herstellung von Last-Autos von ½ Tonnen Kapazität. Seitdem hat sie solche von Ein-Tonnen Gehalt ihren Produkten hinzugefügt. Gegenwärtig variieren die Preise der Studebaker von $850 bis $1400. Die Halb-Tonnen Autos werden in der Form von offenen Expreß-Wagen, geschlossenen, Gepäck- und Stationswagen hergestellt, während die Ein-Tonnen Wagen für Warentransporte und in Omnibusform für 16 Passagiere fabriziert werden.

## Vom Bauwesen.

Unter den größeren Neubauten, welche während der vergangenen Woche von den Bureaus der Architekten veröffentlicht wurden, ist ein Anbau an die Cedar Exchange für die Michigan State Telephone Company, ein Anbau an das Grace-Hospital, eine Komfort-Station aus Ziegelsteinen und Stahl im Riverside Park, ein dreistöckiges, aus Ziegelsteinen und Stahl aufzuführendes Geschäfts- und Bureaugebäude, ein vierstöckiges, von Ziegelsteinen und Stahl aufzuführendes Apartmentgebäude für 57 Familien, ein dreistöckiges, von Ziegelsteinen und Stahl aufzuführendes Apartmentgebäude für 10 Familien und ein halbes Dutzend zweistöckige, von Ziegelsteinen und Stahl aufzuführende Geschäfts- und Bureaugebäude, wie die Builders & Traders Exchange an die Abendpost berichtet.

Ferner sind auch eine große Anzahl kleinere Gebäude zu verzeichnen. Ferner wurden auch eine einige große Kontrakte für Fabrikzwecke abgeschlossen.

Häuser für Wohnzwecke werden ganz besonders in Betracht gezogen, da die Bauunternehmer dem Mangel an Wohnungen in Detroit abhelfen wollen.

F. E. Hill vergab den Kontrakt für Maurerarbeit für die G. T. Ford Nachlassenschaft für deren dreistöckiges Geschäfts- und Wohngebäude, No. 20 Gerald Avenue, Highland Avenue; an die Barber & Kaufmann Co.

A. E. Harley vergab Kontrakte für Wm. H. Whittingham für dessen Wohnhaus in La Salle Gardens wie folgt: Maurerarbeit, Stokes & Whittingham; Schreinerarbeit, R. G. McDonald; Plumberarbeit und Heizapparat, Hicky Bros.; Anstreicherarbeit, Winterich & Curtis.

R. H. Marr vergab Kontrakte für Howard Chambers für den Fünffamilien - Apartmentgebäude an Seward Avenue, nahe Greenfield, wie folgt: Maurerarbeit, Aler. McLaughlin; Schreinerarbeit, Moeller Building Co..

S. E. Remy vergab Kontrakte für John Hanley für dessen zweistöckiges, Achtfamilien-Apartmentgebäude an Fünfter Straße, nahe Baggstraße, wie folgt: Hauptkontrakt und Schreinerarbeit, F. M. Pontins Co.; Maurerarbeit, Kinner Bros.; Anstreicherarbeit, Andrew S. Dunkenson.

M. H. Finkel vergab den Hauptkontrakt für L. Schlafer für dessen einstöckiges Lagerhaus an Alexandrine Avenue, zwischen Rivard- und Hastingsstraße, an John Rutkowski.

J. F. Stirling vergab den Hauptkontrakt für Frl. May Day für deren Apartmentgebäude für 43 Familien a nBrainardstraße, zwischen Zweite und Caß Avenue, an die Maclean Building Co.

Donaldson & Maier vergaben Kontrakte für die Himmelfahrts-Gemeinde für deren Pfarreigebäude an Gratiot Avenue, nahe der Siebenmeilen-Landstraße, wie folgt: Maurerarbeit, Jas. J. Hicky; Steinhauerarbeit, Northern Stone & Granite Co.; Dachdecker- und Eisenblecharbeit, Detroit Cornice & Slate Co.; elektrische Drahtlegung, Central Electric Co.; Anstreicher- und Glaserarbeit, C. J. Weber; Schreinerarbeit, Malow Bros. Building Co.; Gipserarbeit, John Shea; Plumberarbeit und Heizapparat, Bufe Plumbing & Heating Co.; Terrazzo, Venetian Marble Mosaic Art Co.; Marmorarbeit, Batchelder Marble Company.

Paul C. Kroske vergab Kontrakte für die First English Church für die Installierung einer Heizanlage in deren Kirche an Pulfordstraße und t. Elliott Avenue wie folgt: Maurerarbeit, Herman Gellasch; Heizapparat, Albert E. Hempel.

Paul C. Kroske vergab Kontrakte für ein Wohnhaus an Kensington Boulevard, nördlich von Jefferson Avenue, wie folgt: Maurerarbeit, Joseph L. Kolley; Schreinerarbeit, H. A. Bier. Der Name des Eigentümers wird nicht genannt.

Gordon F. Pickell vergab Kontrakte für Frau L. L. Renwick für deren brick veneer Wohnhaus No. 495 Boston Boulevard wie folgt: Elektrikerarbeit, W. D. Gale; Anstreicherarbeit, Harry J. McDonald; Glaserarbeit, Pittsburgh Plate Glaß Co.; Gipserarbeit, M. Tinney; Plumberarbeit, John F. Jones; Heizapparat, Wm. Young.

George J. Haas vergab den Hauptkontrakt für Herrn Murtz für dessen zwei Geschäftsgebäude mit Wohnungen an Pollardstraße und Jos. Campau Avenue an Toepfer & Sons.


# Die authentischen Moden für den Herbst

In allen unseren Abteilungen sind jetzt die allerneuesten Moden in schönen Herbst-Kleidungsstücken ausgestellt.

## Neue Moden in verschiedenartigen Kleidungsstücken

**Mäntel**

In Bolivia, Velour Sammet und Mischungen in hübschen Plaids und Streifen. Populäre Farben sind plum, Burgunder, grün, Java und gold. Die hübschen Facons dieser Modelle kommen in graziösen Linien, Pelzkragen oder Pelzbesatz um den Hals, mit passenden Manschetten. Andere Modelle haben hübsch zugeschnittene Taschen und Gürteln.

**Kleider**

In Chiffon Sammet, Cashmere Velour, Broadcloth und Velour, sowie anderes neues Herbstmaterial in schwarz, marineblau, Burgundy, Java, grün und rosa taupe. Viele Modelle pelzgarniert und mit hübschen Kragen, die eng abschließen.

**Kleider**

Unter hunderten der neuesten Facons in Herbstkleidern sind die folgenden: Gown von Burgundy Chiffon Sammet und Georgette Crepe. Hübsche bei Hand gestickte Poiret Kragen und verziert mit „Mole" Bändern.

Gowns von grauer Charmeuse Satin u. Georgette Crepe, Gestickt in Silber mit tiefen „Moleskin" Bändern

## Neueste Moden in Pelzwaren

Wir zeigen die neuen schönen Coats in Hudson Seal, Maulwurf und anderen beliebten Pelzsorten. Ferner die modernsten Pelz - Garnituren in Skunk, Fuchs, Maulwurf, Luchs und Marder.

## Hübsche Moden in Putzwaren

Die denkbar schönsten und modernsten Schöpfungen. Graziös verschleierte Hüte; reizende Jockey-Hüte; hohe Turbans in den russischen Moden; nette Sailors, an Carmen und Spanien erinnernd; moderne Mother Goose Sailors und die neuesten kirschenroten Hüte. Unter den beliebtesten Farben sind pansy, Amber und Mahagoni. Unsere Auswahl von neuen Garnierungen für den Herbst ist sehr vollständig.

## Schöne neue Blusen für den Herbst

Reizende Modelle in Georgette, Panne Sammet, Spitzen, Netz und Satin. In vielen Farben-Kombinationen. Viele sind mit Pelz, Stickerei oder mit Flechten besetzt. Einige Blusen haben die neuen Poiret Kragen oder die modernen Cape Kragen, und alle sind prächtig schön gemacht.

Laden-Register
1. Stock—Blusen
2. Stock—Kleider und Gowns
3. Stock—Anzüge, Coats, Pelze, Röcke, Unterröcke.

**The Russel Co.**

Elegante Kleidung für Frauen und Mädchen
250—254 Woodward Avenue.

Laden-Register
4. Stock—Putzwaren.
5. Stock—Ausruhezimmer, Umänderung u. Anfleidezimmer.

Höfliches, aufmerksames Verkaufs-personal — Korrekte Moden zuerst.

John Hyams und Leila McIntyre in „My Home Town Girl", Detroit Opernhaus.

## Ehrenfriedhof Friedenau.

Die einheitliche Ausgestaltung des Friedenauer Ehrenfriedhofs soll nach nochmaliger Beratung des Friedenauer Friedhofsausschusses nun derart erfolgen, daß die durch die Gemeindevertretung seinerzeit in Aussicht genommene einheitliche Anlage erst dann durchgeführt werden soll, wenn sich übersehen läßt, welche Größe der Friedhof im Ganzen nehmen wird. Die Anlage soll dann einheitlich mit dem auf dem Friedhof zu errichtenden Gedenkstein für die Krieger zusammen hergestellt werden. Denjenigen Kriegern, auf deren Gräbern sich zur Zeit keine Kreuze befinden, sollen von der Gemeinde einige Behelfskreuze gestellt werden, die die Namen der Gefallenen tragen.

## Dank den Alpenbahnen.

Der Armeeoberkommandant Feldmarschall Erzherzog Friedrich erließ ein Anerkennungsschreiben, in dem er den Alpenbahnen Oesterreichs seinen besonderen Dank und seine restlose Anerkennung für ihr von Liebe zum Herrscherhause und zur Heimaterde und von höchstem vaterländischen Geiste erfülltes, sowie von treuer, hingebungsvoller Pflichterfüllung beseeltes Wirken im Kriege gegen den italienischen Erzfeind ausdrückt. Das Schreiben schließt: „Noch ist der Krieg nicht beendet! Haben wir aber den Frieden erstritten, dann gebührt besonders Euch für Euer rastloses Wirken in diesem Eisenbahnkriege ein Reis von Lorbeer des Kampfes.